

Spielsucht - Analyse und Kritik an Jordans Neigung zur Spielsucht und deren öffentliche Verharmlosung

Michael Jordans Karriere und sein Image ist auf und neben dem Spielfeld nicht nur durch seine herausragenden sportlichen Erfolge geprägt, sondern auch durch eine häufig thematisierte Leidenschaft für das Glücksspiel. Besonders in den 1990er-Jahren erregten Berichte über Jordans Vorliebe für Wetten und Casino-Besuche öffentliche Aufmerksamkeit. Seine wettkampforientierte Art ragte über den sportlichen Wettbewerb hinaus und manifestierte sich ebenso neben dem Platz, wie es in der sechsten Folge der Netflix Serie „The Last Dance“ deutlich gezeigt und thematisiert wird¹. Seine regelmäßige Teilnahme an Glücksspielen und seine utopisch hohen Einsätze sorgten sowohl in den Medien als auch bei Fans und eigenen Teamkollegen für Diskussionen. „Ob im Casino, beim Golfen oder im Teamhotel der Bulls – Jordan liebte es, um Geld zu spielen“². In einem Interview mit einem US-amerikanischen YouTuber, dessen Kanal den Namen „All Things Covered“ trägt, erzählt Antoine Walker von einer Spielenacht, in einem Restaurant, mit Michael Jordan. Laut Walker gab es viele solcher Abende³. Er verrät, dass er und Jordan zusammen gegen zwei Gegner, um fast eine Millionen US-Dollar spielten. Dabei betrug der Starteinsatz bei 50.000 Dollar und die darauffolgenden Partien des Kartenspiels „Spades“ dauerten ca. 36 Stunden an, so dass Michael Jordan eine sehr wichtige Pressekonferenz verschob, um den zeitweise sehr hohen Rückstand von 900.000 Dollar im Kartenspiel wieder aufzuholen. Am Ende des Abends seien 20.000 Dollar verspielt worden⁴. Dies war aber nicht das einzige Mal, dass Jordan um sehr viel Geld spielte. Ein weiteres Beispiel für seinen exzessiven Wetteifer, ist die Tatsache, dass er in der Umkleidekabine mit einem Angestellten der Chicago Bulls, um mehrere tausend Dollar Geldmünzen warf. Das Ziel bestand lediglich darin, die Münzen so nah wie möglich an die Wand zu werfen⁵. Solche „Kleinigkeiten“ als Anlass zu nehmen, Wetten darauf abzuschließen und die Bereitschaft immer wieder und bei allem Möglichen zu gewinnen, versetzte Michael Jordan in einen Rausch, welcher sich in der Häufigkeit der Wetten und der hohen Geldsummen, die er einsetzte, widerspiegelte. Michaels Vater, James Jordan, sah seine Spielsucht nicht so dramatisch wie manch anderer. Er habe mit Michael darin

¹ Michael Jordan's gambling explained: 'I love to bet', Greif Andrew - <https://www.latimes.com/sports/story/2020-05-03/michael-jordan-gambling-explained-last-dance-nba>. (aufgerufen am 13.10.2024)

² Die dunkle Seite des Michael Jordan, Blick – das Schweizer News-Portal - <https://www.blick.ch/sport/basketball/pruegel-rivalitaeten-wetten-die-dunkle-seite-des-michael-jordan-id15885254.html>. (aufgerufen am 13.10.2024)

³ Vgl. YouTube Video: Antoine Walker shares INSANE Michael Jordan gambling story | All Things Covered, YouTube Kanal: All Things Covered - <https://www.youtube.com/watch?v=RPHpnLBS8sw&t=7s>. (aufgerufen am 13.10.2024)

⁴ Vgl. YouTube Video: Antoine Walker shares INSANE Michael Jordan gambling story | All Things Covered, YouTube Kanal: All Things Covered - <https://www.youtube.com/watch?v=RPHpnLBS8sw&t=7s>. (aufgerufen am 13.10.2024)

⁵ Serie „The Last Dance“, Folge 6, Minuten 1-3

übereingestimmt, dass dieser kein Spielproblem hätte⁶. James glaube, sein Sohn habe lediglich ein „Wettbewerbsproblem“⁷. „Er war süchtig nach Siegen“⁸. Des Weiteren kam Jordans Reputation in Bredouille, als er mit einem mexikanischen Kriminellen namens James „Slim“ Bouler zusammen Zeit auf dem Golfplatz verbrachte. Hierbei ging es aber um mehr als nur Golf. „Im Dezember 1991 beschlagnahmte das FBI einen Scheck in Höhe von 57.000 Dollar, den Jordan für Bouler ausgeschrieben hatte, und den beide erst als stinknormales Darlehen tarnen wollten. Erst später, als Jordan als Zeuge vor einem Bundesgericht geladen war (das Bouler zu neun Jahren Haft verurteilen sollte), gestand er, mit dem Scheck Wettschulden zurückgezahlt zu haben“⁹. Die Allgemeinheit verstand nicht, wie ein „Mittelklasseheld“¹⁰ wie Michael Jordan, mit so jemandem verkehren könne. Zudem wurde Jordan im Jahr 1991 für eine Nachlässigkeit ausgescholten¹¹. „US-Präsident George H.W. Bush, der die neuen NBA-Champs im Weißen Haus empfing und ehrte, hätte er durch sein Fernbleiben beleidigt. Stattdessen, so der Vorwurf, habe er lieber egoistisch Ferien gemacht, Golf gespielt und unmoralisch hohe Geldsummen verspielt“¹². In einem Interview äußerte sich Jordan völlig uneinsichtig zu seiner Spiel- und Wetsucht. Er verharmloste seine Wettleidenschaft damit, dass er und seine Familie hungern würden, wenn er süchtig wäre¹³. Es gehe der Familie gut und somit habe er alles im Griff und es mache ihm lediglich Spaß mit Einsatz zu spielen¹⁴. Der Umstand, dass er diese Leidenschaft trotz seines professionellen Erfolgs und seiner Vorbildfunktion im Sport offen auslebte, verstärkte die Debatten über die potenziellen Auswirkungen seines Verhaltens auf sein Image. Somit wirft Jordans Glücksspielverhalten einen negativen Schatten über seine Vorbildfunktion. Exzessives Glücksspiel kann als potenziell problematisches Verhalten gesehen werden, das vor allem bei jungen Fans die falsche Botschaft vermittelt. „Häufiges Glücksspielen kann abhängig machen. Man verspürt dann ein starkes Verlangen mehr zu spielen und kann das Spielen nicht mehr

⁶ Als Michael Jordan beim Golfen über eine Million Dollar verloren haben soll, Roth David - <https://www.vice.com/de/article/als-michael-jordan-beim-golfen-uber-eine-million-dollar-verloren-haben-soll/>. (aufgerufen am 23.12.2024)

⁷ Als Michael Jordan beim Golfen über eine Million Dollar verloren haben soll, Roth David - <https://www.vice.com/de/article/als-michael-jordan-beim-golfen-uber-eine-million-dollar-verloren-haben-soll/>. (aufgerufen am 23.12.2024)

⁸ Als Michael Jordan beim Golfen über eine Million Dollar verloren haben soll, Roth David - <https://www.vice.com/de/article/als-michael-jordan-beim-golfen-uber-eine-million-dollar-verloren-haben-soll/>. (aufgerufen am 23.12.2024)

⁹ Als Michael Jordan beim Golfen über eine Million Dollar verloren haben soll, Roth David - <https://www.vice.com/de/article/als-michael-jordan-beim-golfen-uber-eine-million-dollar-verloren-haben-soll/>. (aufgerufen am 15.12.2024)

¹⁰ Michael Jordan: Mehr als ein Athlet (III), Orban Christian - <https://basketball.de/nba/michael-jordan-chicago-bulls-mehr-als-ein-athlet-image-kritik-ruecktritt-comeback/>. (aufgerufen am 23.12.2024)

¹¹ Michael Jordan: Mehr als ein Athlet (III), Orban Christian - <https://basketball.de/nba/michael-jordan-chicago-bulls-mehr-als-ein-athlet-image-kritik-ruecktritt-comeback/>. (aufgerufen am 15.12.2024)

¹² Michael Jordan: Mehr als ein Athlet (III), Orban Christian - <https://basketball.de/nba/michael-jordan-chicago-bulls-mehr-als-ein-athlet-image-kritik-ruecktritt-comeback/>. (aufgerufen am 15.12.2024)

¹³ Vgl. YouTube Video: Michael Jordan interview about gambling, YouTube Kanal: NF2 - <https://www.youtube.com/watch?v=cIWuv4k51xo>. (aufgerufen am 15.12.2024)

¹⁴ Vgl. YouTube Video: Michael Jordan interview about gambling, YouTube Kanal: NF2 - <https://www.youtube.com/watch?v=cIWuv4k51xo>. (aufgerufen am 15.12.2024)

kontrollieren. Das führt auf Dauer zu großen finanziellen, emotionalen und sozialen Problemen“¹⁵. Die Tatsache, dass Jordan eine Leidenschaft für Glücksspiel hegte, steht daher im Kontrast zu dem Idealbild eines „role models“, das sich durch Selbstdisziplin und Ausgeglichenheit auszeichnen sollte. Die Öffentlichkeit erwartet von prominenten Persönlichkeiten häufig, dass sie als moralische Instanzen fungieren und Jugendlichen eine Orientierung bieten – ein Anspruch, dem Jordan mit seiner privaten Leidenschaft für das Glücksspiel nur bedingt gerecht wird. Jordans ambivalentes Verhalten bietet daher Anlass, seine Vorbildfunktion kritisch zu reflektieren. Er vermittelt durch sein Glücksspielverhalten eine risikoreiche Haltung, die nicht frei von Kritik ist. Diese Dualität in seiner Persönlichkeit und die daraus resultierende Wahrnehmung in der Öffentlichkeit machen ihn zu einer kontroversen Figur, die sowohl Faszination als auch berechnete Kritik auf sich zieht.

¹⁵ Vgl. Die Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich - <https://suchtprevention-zh.ch/safer-use-und-sucht/verhalten/gluecksspiel/>. (aufgerufen am 15.12.2024)